



24.04.2020

Aktuelle Informationen zum „außerschulischen Unterricht“

Liebe Kolleg*innen,
liebe Schüler*innen,
liebe Eltern,

das Hessische Kultusministerium hat am 22.04. weitere Informationen zum „außerschulischen Unterricht“ an die Schulleiter*innen gegeben. Hier die wichtigsten Informationen:

- *„Schüler*innen des gymnasialen Bildungsgangs in der **Sekundarstufe I** erhalten im Rahmen der unterrichtersetzenden Maßnahmen weitere pädagogische Angebote, die sie zu Hause bearbeiten. [...] Nach der Wiederaufnahme des Schulbetriebs durch Präsenzunterricht für einzelne Jahrgangsstufen wird es die Aufgabe der Lehrkräfte sein, sich ein Bild von der Qualität der Bearbeitung der Aufgaben durch die Schüler*innen während der Zeit der Schulschließung zu machen. Dies wird eine Grundlage für die dann notwendige Erhebung des Lernstands der Schüler*innen und der aus ihr abgeleiteten notwendigen weiteren Förderung des individuellen Lernprozesses sein. Dabei sind die Lehrkräfte gehalten, ihren Schüler*innen in angemessener Weise Rückmeldungen über deren Lernstand und den Lernfortschritt zu geben, sofern das im Rahmen unterrichtersetzender Lernsituationen noch nicht umfassend geschehen konnte.“*
- *„Die Schüler*innen des **Kurshalbjahres Q2** besuchen ab dem 27. April 2020 wieder die Schule. [...] Für die Schüler*innen des Kurshalbjahres Q2 werden die jeweiligen Leistungskurse und die Grundkurse in den Pflichtprüfungsfächern Deutsch und Mathematik unterrichtet. [...] Zur Erfüllung der Wochenstundenzahl von in der Regel 20 Stunden ist neben dem oben beschriebenen Unterricht in der Schule zur Vertiefung in den genannten Fächern auf Formen des selbstorganisierten Lernens (Kombination aus Unterricht an der Schule und eigenständigem Arbeiten zu Hause) zurückzugreifen. Dies kann auf der Basis digitaler und analoger Lernmedien erfolgen. Die Bereitstellung der Materialien und Rückmeldungen zu den Lernergebnissen liegen in der Verantwortung der Lehrkräfte. Die Lernergebnisse sind in geeigneter Weise in die Leistungsbewertung einzubeziehen.“*

Nach Rücksprache mit dem Staatlichen Schulamt endet mit Wiederbeginn des Unterrichts ab dem 27. April das „Homeschooling“ für die Q2. Dies gilt insbesondere auch für Kurse, die nächste Woche noch nicht wieder an der Schule unterrichtet werden. Einzige Ausnahme sind – wie oben beschrieben – Kombinationen aus Unterricht an der Schule und eigenständigem Arbeiten zu Hause für die „genannten Fächer“, also Leistungskurse und Grundkurse in Deutsch und Mathematik, um die Wochenstundenzahl von in der Regel 20 Stunden zu erfüllen.

Für die Sekundarstufe I wird das „Homeschooling“ fortgeführt. Alle Schüler*innen erhalten bis Sonntag die Zugangsdaten für das „Schulportal Hessen“. Das Schulportal Hessen ist die zukünftige Schulplattform des Landes Hessen und bietet selbst vor allem organisatorische Dienste an (Dateispeicher, Vertretungsplan, Klassenarbeitenplaner...). Teil des Schulportals sind jedoch auch E-Learning-Plattformen wie „Moodle“, die in Zukunft verstärkt genutzt werden können und einen deutlich größeren Funktionsumfang haben, als es z.B. bei „wtkedu“ der Fall ist.

Alle Schüler*innen melden sich möglichst bis Sonntag, den 26. April, 23.59h im Schulportal und in Moodle an (Anleitung versenden die Klassenlehrer*innen mit den Zugangsdaten). Ab Montag, den 27. April können sich alle Schüler*innen dann in ihre Kurse „einwählen“. (Hierzu ist evtl. ein Passwort notwendig, was durch die Fachlehrer*innen kommuniziert wird.)

Somit soll zukünftig eine **einheitliche Kommunikation mit Schüler*innen** möglich sein und alle Beteiligten entlastet werden. **Aktuell funktionierende Kommunikationswege können auch nebenbei weiter genutzt werden**, jedoch erscheint uns ein Umzug sowohl aus aktueller als auch langfristiger Perspektive sinnvoll, da alle hessischen Schulen in Zukunft darüber datenschutzgerecht kommunizieren werden. Nachrichten an die verschiedensten in der Schule vertretenen Gruppen können über das „Nachrichten-Tool“ im Schulportal verschickt werden, über „Mein Unterricht“ lassen sich Aufgaben inklusive Abgabetermine und Dateiabgabe einstellen und in Moodle können Dateien, Links oder Aufgaben mit Abgabetermin zur Verfügung gestellt werden und vielfältige interaktive Formate genutzt werden.

Falls es in manchen Familien Schwierigkeiten beim „Homeschooling“ mit der Verfügbarkeit von PCs u.a. geben sollte (z.B. durch Eltern im Home-Office oder mehreren Kindern), ist auch eine Ausgabe von Lernaufträgen in Papierform möglich, die beispielsweise dann im Sekretariat abgeholt werden können. Bitte sprechen Sie bei auftretenden Problemen zunächst mit Klassenlehrer*innen bzw. Fachlehrer*innen direkt und versuchen gemeinsame Lösungen zu finden.

Abschließend möchte ich auf mein Schreiben vom 20. April verweisen:

*„Das Hessische Kultusministerium hat im Schreiben vom 17. April an die Schulleitungen klargestellt, dass **keine Bewertung** des Wissens und der Kompetenzen, die sich Schüler*innen in der Zeit der Freistellung vom Unterricht angeeignet haben, im Sinne einer Leistungsbewertung gemäß §73 HSchG erfolgt. Notwendig ist aber, dass die Lehrkräfte **nach der Wiederaufnahme des Unterrichts** die Lernstände der Schüler*innen ermitteln und die Inhalte der Lernangebote aus dieser Phase aufgreifen. Nach einer vertiefenden Behandlung im regulären Unterricht können diese Inhalte zu einem geeigneten Zeitpunkt auch Gegenstand von Leistungsnachweisen werden und einer Leistungsbewertung unterliegen. Ebenso ist es aus pädagogischen Erwägungen für die Lehrkraft möglich, **besondere Leistungen der Schüler*innen positiv zu berücksichtigen**.*

*Ergänzend möchte ich anfügen, dass bei den Schüler*innen keinesfalls der Eindruck entstehen sollte, dass sie in der jetzigen Phase „umsonst“ lernen und sich konsequentes Lernen während der Zeit der Schulschließungen „nicht lohnt“. Das wäre ein fatales Zeichen. **Die jetzt behandelten Inhalte werden aufgegriffen und sind für den später stattfindenden regulären Unterricht sehr wohl von Bedeutung.**“*

Ich wünsche allen weiterhin viel Kraft in dieser schwierigen Zeit und vor allem gute Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Treber
(Schulleiter)